



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 472803z

---

FIRMA

Auer Bau GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

13.11.2025

UNTERZEICHNET VON

DI (FH) Stefan Auer, geb 07.04.1980

am 13.11.2025

PRÜFWERT: 515687e147a2bf7261e9608399bed380

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>15.893.573,63</b>	<b>15.511</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>813.571,98</b>	<b>776</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>5.530,06</b>	<b>14</b>
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	5.530,06	14
<b>Sachanlagen</b>	<b>807.791,92</b>	<b>761</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,	837,73	2
technische Anlagen und Maschinen	125.003,81	152
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	681.950,38	608
<b>Finanzanlagen</b>	<b>250,00</b>	<b>0</b>
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	250,00	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>15.080.001,65</b>	<b>14.679</b>
<b>Vorräte</b>	<b>2.401.523,77</b>	<b>2.691</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>12.677.639,20</b>	<b>11.987</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	916.868,33	312
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	11.760.770,87	11.675
<b>Kassenbestand,</b>	<b>838,68</b>	<b>1</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>56</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>15.893.573,63</b>	<b>15.511</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.638.639,71</b>	<b>2.329</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.603.639,71</b>	<b>2.294</b>
davon Gewinnvortrag	2.293.957,74	1.639
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>28.562,45</b>	<b>35</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>560.773,18</b>	<b>513</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>318.839,55</b>	<b>296</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>241.933,63</b>	<b>218</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>12.665.598,29</b>	<b>12.634</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>11.930.477,96</b>	<b>12.592</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>735.120,33</b>	<b>42</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>3.330.552,64</b>	<b>3.439</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.631.668,61	3.439
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	698.884,03	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>293.283,98</b>	<b>866</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	293.283,98	866
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>9.041.761,67</b>	<b>8.329</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>9.815.608,93</b>	<b>9.113</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>212.634,63</b>	<b>175</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.364,00	0
übrige	203.270,63	175
<b>Personalaufwand</b>	<b>-6.374.448,95</b>	<b>-5.993</b>
Löhne	-3.631.754,44	-3.366
Gehälter	-1.383.265,99	-1.294
soziale Aufwendungen	-1.359.428,52	-1.333
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-38.872,37	-74
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.261.784,41	-1.207
<b>Abschreibungen</b>	<b>-359.060,38</b>	<b>-276</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-359.060,38	-276
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-2.651.032,99</b>	<b>-2.089</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-86.961,98	-62
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>643.701,24</b>	<b>931</b>
<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>30.147,42</b>	<b>9</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>44.782,30</b>	<b>8</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-243.440,04</b>	<b>-179</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-20.760,98	-31
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-168.510,32</b>	<b>-162</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>475.190,92</b>	<b>769</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-165.508,95</b>	<b>-113</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>309.681,97</b>	<b>655</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>309.681,97</b>	<b>655</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>2.293.957,74</b>	<b>1.639</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>2.603.639,71</b>	<b>2.294</b>

## Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.146.788,33</b>	<b>397.066,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>152.461,80</b>	<b>1.391.392,96</b>	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>42.404,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>42.404,76</b>	
<b>Sachanlagen</b>	<b>1.104.133,57</b>	<b>397.066,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>152.461,80</b>	<b>1.348.738,20</b>	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,	4.188,61	0,00	0,00	0,00	0,00	4.188,61	
technische Anlagen und Maschinen	238.229,44	5.945,38	0,00	0,00	0,00	244.174,82	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	861.715,52	391.121,05	0,00	0,00	152.461,80	1.100.374,77	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>250,00</b>	

## Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>371.222,40</b>	<b>206.598,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>28.129,46</b>	<b>8.745,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>343.092,94</b>	<b>197.853,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,	2.513,16	837,72	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	86.387,80	32.783,21	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	254.191,98	164.232,41	0,00	0,00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>577.820,98</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>36.874,70</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>540.946,28</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,	0,00	0,00	3.350,88
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	119.171,01
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	418.424,39
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>775.565,93</b>	<b>813.571,98</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>14.275,30</b>	<b>5.530,06</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>761.040,63</b>	<b>807.791,92</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, technische Anlagen und Maschinen	1.675,45	837,73
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	151.841,64	125.003,81
<b>Finanzanlagen</b>	<b>250,00</b>	<b>250,00</b>

Auer Bau GmbH  
Baumeistergewerbe  
Bundesstraße 1  
A-6441 Umhausen

---

Finanzamt: für Großbetriebe  
Steuer-Nr.: 84 153/7459

**Anhang**  
**zum Jahresabschluss**  
**31. 12. 2024**

## 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist eine "mittelgroße Gesellschaft" im Sinne des § 221 UGB.

### 1.1. Anlagevermögen

#### 1.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Immaterielle Anlagegüter: 3 bis 4 Jahre  
Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

#### 1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Bis zum Jahr 2022 wurde bei einzelnen Wirtschaftsgütern zum Teil die degressive Abschreibung gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Baumaschinen und Geräte	4 bis 20 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 10 Jahre
Fuhrpark	3 bis 8 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

#### 1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt.

Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

## **1.2. Umlaufvermögen**

### **1.2.1. Vorräte**

#### **1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Die Anschaffungskosten wurden einzeln festgestellt.

#### **1.2.1.2. Fertige Einheiten zum Verkauf bestimmt**

Die Fertigerzeugnisse sind zu Herstellungskosten bewertet.

#### **1.2.1.3. Unfertige Einheiten zum Verkauf bestimmt**

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen sind zu Herstellungskosten bewertet.

### **1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

## **1.3. Rückstellungen**

### **1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen**

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von -0,72 % (Vorjahr: -1,70 %) und eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren bei Männern und 60 Jahren bei Frauen ermittelt.

Gemäß der Information des Fachsenats für Unternehmensrecht vom 19.01.2017 wurde der Rechenzinssatz nach der vereinfachten Nettomethode errechnet, wobei von einem 7-jährigen Durchschnittszinssatz bei einer Restlaufzeit von 15 Jahren ausgegangen (Mercer 1,96 %) und eine Lohn- bzw. Gehaltssteigerung von durchschnittlich 2,70 % angenommen wurde.

### **1.3.2. Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

## **1.4. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

### **1.4.1.1. Änderungen von Bewertungsmethoden**

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden beibehalten.

## 2. Erläuterungen zur Bilanz

### 2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

#### 2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Lizenzen, Software u. Businessprogramme ausgewiesen. Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 8.745,24 (Vorjahr EUR 10.944,80) vorgenommen.

#### 2.1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00).

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 197.853,34 (Vorjahr EUR 163.563,92) vorgenommen.

### 2.2. Umlaufvermögen

#### 2.2.1. Vorräte

##### 2.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 422.597,51) auf EUR 440.223,77.

##### 2.2.1.2. Fertige Einheiten zum Verkauf bestimmt

Der Bestand an fertigen Einheiten veränderte sich gegenüber dem Vj. (EUR 294.626,00) um EUR 294.626,00 auf EUR 0,00.

##### 2.2.1.3. Unfertige Einheiten zum Verkauf bestimmt

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen werden mit EUR 1.961.300,00 (Vorjahr EUR 1.974.000,00) ausgewiesen und umfassen alle Lieferungen und Leistungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht abrechenbar waren.

## 2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024	2023	2024	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.732.055,59	11.121.353,90	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	916.868,33	312.043,54	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.028.715,28	553.450,64	287.358,40	23.853,60
Summe	12.677.639,20	11.986.848,08	287.358,40	23.853,60

### 2.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 2 Monaten.

Im Geschäftsjahr 2024 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 75.044,03 (Vorjahr EUR 51.825,92) vorgenommen werden.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind EUR 3.252.420,22 (Vj. EUR 4.832.220,00) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten und EUR 221.724,21 (VJ: EUR 1.918.308,35 gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis bestand..

### 2.2.2.2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderung besteht gegenüber der Auer Stefan GmbH (Gruppenträger) aus sonstigen kurzfristigen Verrechnungen iHv EUR 916.868,33 (Vorjahr EUR 312.043,54). Das Verrechnungskonto wird verzinst.

### 2.2.2.3. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen beinhalten unter anderem die Forderung aus einer Mietkaufvereinbarung über EUR 283.359,60 (Vorjahr EUR 0,00) sowie einem gewährten Darlehen in der Höhe von EUR 112.758,05 (Vorjahr EUR 0,00).

## 2.3. Eigenkapital

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 35.000,00 zu Buche.

### 2.3.1. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn des Jahres 2024 beläuft sich auf EUR 2.603.639,71 (Vorjahr EUR 2.293.957,74). In diesem Betrag ist ein Gewinnvortrag aus dem Jahr 2023 in Höhe von EUR 2.293.957,74 enthalten. Der Jahresgewinn 2024 beläuft sich somit auf EUR 309.681,97.

### 2.3.2. Subventionen und Zuschüsse

Der Stand an AWS Investitionszuschüssen beträgt zum Stichtag EUR 28.562,45 (Vorjahr EUR 34.777,77).

Die AWS Investitionsprämie wurde im Geschäftsjahr in Höhe von EUR 6.215,32 (Auflösung Vorjahr EUR 6.215,33) über die Gewinn- u. Verlustrechnung aufgelöst

## 2.4. Rückstellungen

### 2.4.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden gemäß dem Fachgutachten nach finanzmathematischen Grundsätzen gebildet. Als Rechnungszinssatz werden -0,72 % (Vorjahr: -1,70 %) herangezogen, wobei von einem durchschnittlichen Pensionsalter von 60 Jahren bei Frauen und 65 Jahren bei Männern ausgegangen wurde. Auf die Ausführungen in Punkt 1.3.1 wird verwiesen.

Die Rückstellungen für Abfertigungen betragen im Geschäftsjahr EUR 318.839,55 (Vorjahr: EUR 295.531,33).

### 2.4.2. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellung betrifft die passive Steuerlatenz in der Höhe von EUR 6.241,15 (VJ: Aktive Steuerlatenz 56.492,80), wobei die aktive Steuerabgrenzungen im Betrag von EUR 27.277,77 mit den passiven Steuerabgrenzungen im Betrag von EUR 33.518,92 saldiert werden. Die Abgrenzungen resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Ansätzen bei den Rückstellungen für Abfertigungsverpflichtungen sowie unterschiedlichen Abschreibungsdauern bei diversen Wirtschaftsgütern aufgrund in Anspruch genommener degressiven Abschreibungen..

### 2.4.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31. 12. 2024	31. 12. 2023
	EUR	EUR
Rückstellungen für nicht verbrauchte Urlaube	182.488,69	171.546,15
Sonstige Rückstellungen	53.203,79	46.400,00
Summe	235.692,48	217.946,15

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für Rechts-, Beratungs-, Klage- und Verfahrenskosten über EUR 47.103,79 (Vj. EUR 40.400,00), sowie den Beitrag gem. dem Behinderten-Einstellungsgesetz.

### 2.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b UGB stellt sich folgendermaßen dar:

		R e s t l a u f z e i t			
		Summe	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gg.- über Kreditinstituten	2024	3.330.552,64	2.631.668,61	698.884,03	0,00
	2023	3.439.085,75	3.439.085,75	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2024	1.485.302,87	1.485.302,87	0,00	0,00
	2023	2.606.737,94	2.606.737,94	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen	2024	3.907.742,00	3.907.742,00	0,00	0,00
	2023	3.147.480,16	3.147.480,16	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüb. verbundenen Unternehmen	2024	293.283,98	293.283,98	0,00	0,00
	2023	866.179,11	866.179,11	0,00	0,00
sonstige Verbindlich- keiten	2024	3.648.716,80	3.613.851,06	34.865,74	0,00
	2023	2.574.382,13	2.533.398,35	40.983,78	0,00
Summe	2024	12.665.598,29	11.931.848,52	733.749,77	0,00
Summe	2023	12.633.865,09	9.391.795,56	40.983,78	0,00

#### 2.5.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 108.533,11 auf EUR 3.330.552,64.

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 3.330.552,64 (Vorjahr EUR 3.439.085,75) dinglich gesichert.

### **2.5.2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.121.435,07. Es handelt sich dabei Kundenanzahlungen für laufende Bauprojekte. In den erhaltenen Anzahlungen ist eine Betrag gegenüber verbundenen Unternehmen in der Höhe von EUR 0,00 (VJ: 3.100.000,00) enthalten.

### **2.5.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 3 Monaten.

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind EUR 296.988,48 (Vj. EUR 515.979,23) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie EUR 81.608,87 (VJ: EUR 4.145,92) gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

### **2.5.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 572.895,13 und betragen zum 31. 12. 2024 EUR 293.283,98. Sie betreffen den Gruppenträger Auer Stefan GmbH (KöSt-Umlage) mit EUR 272.523,00 sowie die Auer Immobilien GmbH mit EUR 20.760,98.

### **2.5.5. Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Abgabenbehörden mit EUR 3.082.661,08 (Vorjahr EUR 2.010.365,44), Sozialversicherungsbeiträge EUR 243.243,36 (Vorjahr EUR 222.018,84) sowie an Dienstnehmern mit EUR 263.764,49 (Vorjahr EUR 253.830,04).

### **3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **3.1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Bau- und Baunebenleistungen.

#### **3.2. Bestandsveränderungen**

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Bauten sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen betrug im laufenden Geschäftsjahr EUR 307.326,00 gegenüber einer Veränderung von EUR 4.048.774,00 im Jahr 2023.

#### **3.3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen**

Der Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 6.134.530,19 verändert und betragen im Geschäftsjahr EUR 18.649.478,45.

#### **3.4. Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 381.098,49 auf EUR 6.374.448,95 verändert.

#### **3.5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 359.060,38 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 83.469,47. Außerplanmäßige Abschreibungen waren im Berichtsjahr nicht vorzunehmen.

#### **3.6. Betriebsergebnis**

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 643.701,24 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 286.931,09 verändert.

#### **3.7. Finanzielles Ergebnis**

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr negativ mit EUR 168.510,32 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 6.443,30.

#### **3.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Körperschaftsteuerbelastung (Steuerumlage) hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 52.253,75 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2024 EUR 165.508,95.

#### **3.9. Bilanzgewinn**

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2024 beträgt EUR 309.681,97 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 345.628,14 (Vorjahresergebnis EUR 655.310,11). Durch die Auflösung des Gewinnvortrages aus dem Geschäftsjahr 2023 errechnet sich ein Bilanzgewinn von EUR 2.603.639,71.

## 4. Sonstige Angaben

### 4.1. Unternehmensgruppe

#### 1. Wesentliche Grundzüge der Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung

Ab dem Geschäftsjahr 2019 besteht eine Unternehmensgruppe mit der Auer Stefan GmbH als Gruppenträger sowie der Auer Bau GmbH und der Auer Immobilien GmbH als Gruppenmitglieder. Nachstehend die wesentlichen Grundzüge des Gruppenvertrages:

##### 1.1. Steuerausgleich während der Gruppenmitgliedschaft

Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein positives Einkommen iSd § 9 Abs 6 Z 1 KStG (steuerlicher Gewinn) zugerechnet, so beträgt die positive Steuerumlage des Gruppenmitglieds an den Gruppenträger 25% des zugerechneten positiven Einkommens (steuerlichen Gewinnes) des Gruppenmitglieds iSd § 9 Abs 6 Z 1 KStG (positive Steuerumlage).

Ein dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied zugerechnetes negatives Einkommen (steuerlicher Verlust) iSd § 9 Abs 6 Z 1 KStG kürzt in den folgenden Wirtschaftsjahren die Basis der an den Gruppenträger zu vergütenden positiven Steuerumlage.

Ist das Gesamteinkommen der Unternehmensgruppe nicht ausreichend positiv iSd § 24a Abs 4 KStG und ist folglich für das Gruppenmitglied und den Gruppenträger Mindestkörperschaftsteuer zu entrichten, so übernimmt der Gruppenträger die Mindestkörperschaftsteuer des Gruppenmitglieds.

##### 1.2. Steuerausgleich bei Ausscheiden und bei Beendigung der Unternehmensgruppe

Wird die Unternehmensgruppe nach Ablauf der gesetzlichen Mindestdauer gem § 9 Abs 10 KStG beendet bzw scheidet das Gruppenmitglied nach dieser Zeit aus der Unternehmensgruppe aus, so erhält das Gruppenmitglied vom Gruppenträger für die dem Gruppenträger rechtswirksam zugerechneten steuerlichen Verluste, soweit sie nicht bereits die Basis für positive Steuerumlagen gekürzt haben, einen Schlussausgleich (negative Steuerumlage).

Für die noch nicht durch (spätere) positive Einkommen des Gruppenmitglieds oder im Wege der endgültigen Übernahme ausgeglichenen (früheren) negativen Einkommen ist eine Ausgleichszahlung in Höhe des Barwerts der (fiktiven) künftigen Steuerentlastung zu ermitteln, die das Gruppenmitglied voraussichtlich erzielt hätte, wenn kein Beitritt zur Gruppe vorgenommen worden wäre.

### 4.2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 238 (1) Z 14 UGB

#### 4.2.1. Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich im Folgejahr auf rund EUR 780.000,00 (Vorjahr EUR 763.000,00) in den fünf Folgejahren auf insgesamt rund EUR 1.968.000,00 (Vorjahr 1.925.000,00)

#### 4.2.2. Andere finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus Gewährleistungs- und Sanierungsansprüchen, Abbruch- bzw. Rekultivierungskosten gegenüber Dritten:

Aufgrund aktueller Beurteilung durch den Geschäftsführer liegen derzeit keine Umstände vor, welche den Eintritt solcher Verpflichtungen konkret erscheinen lassen. Zum Bilanzstichtag 31. 12. 2024 wurde auf die Bildung diesbezüglicher Rückstellungen verzichtet.

#### 4.3. Aufwendungen für Abfertigungen gemäß § 239 Abs 1 UGB

Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen im Berichtszeitraum EUR 38.872,37 (Vorjahr EUR 74.397,10); davon entfallen auf Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse EUR 15.564,15 (Vorjahr: EUR 14.548,28) aus, der restliche Betrag beinhaltet die Dotierung der Abfertigungsrückstellung in Höhe von EUR 23.308,22 (Vorj. Dotierung EUR 59.848,82).

#### 4.4. Anzahl der Dienstnehmer

Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	87	(Vorjahr: 98)
davon Arbeiter:	66	(Vorjahr: 77)
davon Angestellte:	21	(Vorjahr : 21)

#### 4.5. Mitglieder der Geschäftsführung

Im Berichtszeitraum wurde die Gesellschaft durch den alleinigen Geschäftsführer Herrn DI (FH) Stefan AUER, geb. am 07.04.1980, vertreten.

#### 4.6. Pflichtangaben über Organe

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB wird auf § 242 Abs 4 UGB verwiesen.

#### 4.7. Sonstige Forderungen

In den sonstigen Forderungen sind Erlöse gemäß § 225 Abs 3 S 2 UGB in Höhe von EUR 13.055,36 (Vorjahr EUR 11.300,21) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

#### 4.8. Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen gemäß § 225 Abs 6 S 3 UGB in Höhe von EUR 587.734,60 (Vorjahr EUR 501.777,29) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

#### 4.9. Wirtschaftsprüfungshonorar

Das Honorar für die Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses zum 31. 12. 2024 beträgt EUR 6.300,00 (Vorjahr EUR 6.000,00).

#### 4.10. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Nach Ansicht der Geschäftsführung liegen keine betriebsbedingten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor, die von Bedeutung wären.

#### 4.11. Vorschlag der Ergebnisverwendung

Der Geschäftsführer wird der Gesellschafterversammlung vorschlagen, den Bilanzgewinn des Jahres 2024 in der Höhe von EUR 2.603.639,71 auf neue Rechnung vorzutragen.

Umhausen, am 04.11.25

DI (FH) Stefan Auer e.h.

